

Kauf Rohstoff-Swap

Marktsegment Außerbörslicher Handel

Stand

09/2016

1 Produktbeschreibung / Funktionsweise

1.1 Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Ein Rohstoff-Swap ist ein Rohstoffderivat und somit eine eigenständige, von einem Grundgeschäft losgelöste vertragliche Vereinbarung zwischen dem Kunden und der Sparkasse bezogen auf ein bestimmtes Nominalvolumen. Dabei tauschen beide Vertragspartner Zahlungen aus. Der Kunde zahlt den fixen Preis pro Rohstoffeinheit und erhält den variablen monatlichen Durchschnittspreis am Abrechnungstermin. Zum jeweiligen Abrechnungstermin wird die Differenz zwischen dem variablen monatlichen Durchschnittspreis und dem vereinbarten fixen Preis pro Einheit gezahlt. Dies führt dazu, dass der Kunde im Falle eines Anstiegs des variablen Preises über den fixen Preis eine Ausgleichszahlung in Höhe dieser Differenz erhält. Fällt der variable Preis unter den vereinbarten fixen Preis, leistet der Kunde eine

Ausgleichszahlung in Höhe dieser Differenz. Es entsteht keine Forderung/ Verpflichtung in Höhe des Nominalvolumens, da dieses ausschließlich zur Berechnung der Ausgleichszahlung dient.

1.2 Ziele des Produkts

Das Ziel eines Rohstoff-Swaps ist die finanzielle Absicherung eines physischen Grundgeschäftes, bezogen auf einen Rohstoff, zum Erhalt einer sicheren Planungsgrundlage.

1.3 Markterwartung des Kunden

Der Kunde rechnet mit über den fixen Preis steigenden Rohstoffpreisen.

2 Risiken

2.1 Produktbezogenes Risiko

Der Kunde kann nicht von fallenden durchschnittlichen Rohstoffpreisen profitieren.

2.2 Marktpreisrisiko (Rohstoffpreisänderungsrisiko)

Der Marktwert des Rohstoff-Swaps kann während der Laufzeit durch Markteinflüsse (z. B. Rohstoffpreisveränderungen) sinken. Eine vorzeitige Beendigung vor Laufzeitende kann somit zu einem Verlust führen.

2.3 Kontrahentenrisiko

Die Zahlung des durchschnittlichen variablen Rohstoffpreises an den Kunden hängt von der Zahlungsfähigkeit der Sparkasse ab. Der Kunde ist dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Sparkasse ausgesetzt. Darüber hinaus kann der Kunde aufgrund einer behördlichen Anordnung an der Restrukturierung und Abwicklung der Sparkasse durch vollständigen oder teilweisen Entfall seiner möglichen Ansprüche beteiligt werden.

2.4 Liquiditätsrisiko

Der Kunde trägt das Risiko, den Rohstoff-Swap dauernd oder vorübergehend nicht oder nur zu nicht marktgerechten Preisen vorzeitig teilweise oder vollständig beenden zu können.

3 Verfügbarkeit

Der Rohstoff-Swap ist ein individueller, für den Kunden gestalteter Vertrag, der nur durch eine einvernehmliche Vereinbarung mit der anderen Vertragspartei zu den dann gültigen Konditionen vorzeitig teilweise oder vollständig beendet werden kann.

4 Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

4.1 Marktpreischance

Der gekaufte Rohstoff-Swap bietet während der Laufzeit, insbesondere bei steigenden Rohstoffpreisen, die Chance auf eine positive Marktpreisentwicklung. Etwas Vorteile können durch eine vorzeitige Beendigung in abgezinster Form realisiert werden.

4.2 Marktpreisbestimmende Faktoren/Szenariobetrachtung

Der Marktpreis des gekauften Rohstoff-Swaps kann während der Laufzeit – bei isolierter Betrachtung – durch nachfolgende Faktoren Änderungen unterworfen sein. Die einzelnen Faktoren können jeder für sich wirken, sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Rohstoffpreisentwicklung

Einfluss der Rohstoffpreisentwicklung am Markt auf den Marktpreis des gekauften Rohstoff-Swaps:

Rohstoffpreise am Markt	Einfluss auf den Marktpreis des gekauften Rohstoff-Swaps
↑ Steigendes Rohstoffpreisniveau	↑ Steigender Marktpreis des gekauften Rohstoff-Swaps
↔ Gleichbleibendes Rohstoffpreisniveau	↔ Gleichbleibender Marktpreis des gekauften Rohstoff-Swaps
↓ Sinkendes Rohstoffpreisniveau	↓ Sinkender Marktpreis des gekauften Rohstoff-Swaps

Abnehmende Restlaufzeit

Es ist zu beachten, dass bei abnehmender Restlaufzeit der Marktpreis gegen null tendiert.

4.3 Betrachtung zum Abrechnungstermin

Der beispielhafte Abrechnungstermin wird isoliert betrachtet und lässt keine Rückschlüsse auf andere Abrechnungstermine zu.

Variabler monatlicher Durchschnittspreis im Vergleich zum fixen Rohstoffpreis	Einfluss auf die Zahlung am Abrechnungstermin
Variabler monatlicher Durchschnittspreis wurde über dem fixen Rohstoffpreis festgestellt	Kunde empfängt die Differenz aus variablem monatlichen Durchschnittspreis und fixem Rohstoffpreis
Variabler monatlicher Durchschnittspreis entspricht dem fixen Rohstoffpreis	Es fließt keine Ausgleichszahlung
Variabler monatlicher Durchschnittspreis unter dem fixen Rohstoffpreis festgestellt	Kunde zahlt die Differenz aus fixem und variablem monatlichen Durchschnittspreis

5 Besteuerung

Einmalige oder laufende Erträge sowie Gewinne aus der Veräußerung, Einlösung bzw. Rückzahlung unterliegen der Kapitalertragsteuer sowie dem Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls der Kirchensteuer. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

6 Sonstige Hinweise

Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Weitere Erläuterungen zu dem beschriebenen Produkt sind in den Basisinformationen über Finanzderivate enthalten. Durch regulatorische Vorgaben der Derivateverordnung (EMIR) können sich Pflichten für den Kunden ergeben, die nicht in dieser Information beschrieben sind.